

Jahresberichte 1991

für die

Jahreshauptversammlung

des

TV-Niederbieber 1883 e. V.

am

14. März 1992

in der

Wiedhalle

Abteilungen:
Kinderturnen, Mutter/Vater und Kind-Turnen,
Gymnastik für Frauen und Männer, Aerobic,
Trampolinturnen, Sportabzeichen, Volleyball,
Leichtathletik, Laufgymnastik, Badminton,
Seniorenturnen, Lauftreff



Turnverein Niederbieber 1883 e.V.

Turnverein Niederbieber • Postfach 15 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13
Postfach 15

Bankverbindung:
Kreissparkasse Neuwied
(BLZ 574 501 20)
Konto-Nr. 003 000 353

Abteilung
Vorstand

den **Februar 1992**

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag,
den 14. März 1992 um 20.00 Uhr in der Wiedhalle (am alten Sportplatz).

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1991
3. Ehrungen und Überreichen der Wanderpreise
4. Kassenbericht
(Alle anderen Berichte liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des 1. Kassierers
6. Bericht über die Gründung der neuen LG Rhein-Wied/Andernach
7. Wechsel in der Leitung der Badminton-Abteilung
8. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis Montag, den 09. März 1992 an
Postfach 15, 5450 Neuwied 13.

Mit freundlichen Grüßen

W. Schulz
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 6 Vorstandssitzungen unter Vorsitz des 1. Vorsitzenden sowie mehrere Sitzungen anläßlich der Bildung der großen LG aus den Vereinen TV Engers, DJK Andernach, LC Neuwied und TV Niederbieber stattgefunden.

Der schon einmal in 1984 unternommene Versuch, aus den 4 Vereinen eine große Leichtathletik-Gemeinschaft zu bilden, wurde nun im Dezember 1991 verwirklicht. Mehrere Vorgespräche zwischen den 4 betroffenen Vereinen waren notwendig, um erstmal einen von allen akzeptierbaren gemeinsamen Namen zu finden. Letztendlich einigte man sich auf den Namen "LG Rhein-Wied/Andernach", so daß am 2. Dezember 1991 im Vereinslokal des TV Niederbieber der Vertrag unterschrieben werden konnte. Inzwischen wurde ein Vorstand unter Vorsitz von Johannes Keßler (LC Neuwied) sowie ein Sportausschuß unter Vorsitz von Clemens Neuhaus (DJK-Andernach) gewählt. Stellvertreter des 1. Vorsitzenden sind jeweils die Vorsitzenden der restlichen 3 Vereine.

Wir hoffen, daß mit der Bildung dieser neuen LG das leichtathletische Geschehen in Neuwied/Andernach einen Aufschwung erfahren und das Leistungsniveau noch mehr steigen wird.

Die Zahl der Vereinsmitglieder konnte gehalten werden, so daß im Juni das 1000. Mitglied offiziell begrüßt werden konnte.

Eine schöne Veranstaltung war wieder der diesjährige Vereinsausflug. Mit 51 Teilnehmern ging es diesmal in die kleinste Stadt der Bundesrepublik und zwar nach Blankenberg, wo nach der Kaffeetafel unter der fachkundigen Führung eines Professors ein Stadtrundgang stattfand. Die anschließende "Fahrt ins Blaue" führte uns zum Schluß nach Wollendorf, wo bei Tanz und gemütlichem Beisammensein der Vereinsausflug seinen Abschluß fand.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, die mit dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben in Harmonie und Eintracht bewältigt werden konnten.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Übungsleitern, durch deren Engagement ein funktionierendes Vereinsleben erst ermöglicht wird.

Für das Vereinsjahr 1992 wünsche ich uns allen viel Glück und Zufriedenheit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Anz', written in a cursive style.

Jahresbericht 1991

=====

Christine Rotärmel und Jens Walldorf erhielten den zum ersten Mal gestifteten Schülerpokal für Trainingsfleiß, verbunden mit der sportlichen Leistung bei den Schüler-Vereinsmeisterschaften. Weitere Anerkennungspreise an Meister auf Landes- und Bezirksebene wurden bei der Abschlußveranstaltung der LA-Abteilung in der Sporthalle Niederbieber ausgehändigt.

Bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften errang Martin Schreiber einen 6. Platz im 100 m Endlauf.

Rheinland-Pfalz-Meister wurden: Martin Schreiber (100 m, Jugend B) und Jens Walldorf (3000 m, M 15).

Rheinland-Meister/-innen: Doris Drewing (100 m, Weitsprung W 60), Renate Sünner (Weitsprung W 45), Martin Schreiber (100 m Jugend A und B, 4 x 100 m Jugend A, DJMM), Knut Meenen (4 x 100 m Jugend A, DJMM), Mirko Gregor (DJMM), Andreas Hof (Blockmehrkampf Sprint/Sprung, Stabhochsprung Jugend B, DJMM), Jens Walldorf (3000 m, 1000 m, Waldlauf M 15), Florian Wenzelmann (4 x 50 m Schüler B), Andreas Rotärmel (4 x 50 m Schüler B), Kerstin Rauser (Waldlauf W 9).

In der Bestenliste des DLV (1991) sind auf vorderen Rängen vertreten: Martin Schreiber auf Rang 13 (100 m Jugend B in 11,00 Sekunden), Jens Walldorf auf Rang 2 (5 km Straßenlauf in 16:35 Min.), Rang 6 (3000 m in 9:23,19 Min.) und Rang 27 (1000 m in 2:42,86 Min.).

Es wurden im Jahre 1991 von den Aktiven folgende Titel errungen: 2 Rheinland-Pfalz-Meister, 14 Rheinlandmeister, 16 Bezirks- und 63 Kreismeister.

An Mehrkampfabzeichen wurden insgesamt 74 Abzeichen ausgehändigt. Hiervon entfielen auf:

männlich: 28 X Gold, 11 X Silber, 6 X Bronze

weiblich: 20 X Gold, 7 X Silber, 2 X Bronze.

Die Tendenz bei den Mehrkampfabzeichen war gegenüber 1990 leicht steigend.

Das Übungsleiterteam wird bis auf eine Ausnahme -Jan Nowacki hat sein Studium aufgenommen- weiterhin zur Verfügung stehen: Ingrid Nowacki, Knut Meenen, Jürgen Zeitvogel, Kurt Mäckel und neu dazu gekommen Claudia de Cruppe.

Im Dezember 1991 wurden mit den Vereinen TV Engers, Neuwieder LC und der DJK Andernach eine neue LG unter dem Namen "LG Rhein-Wied/Andernach" gegründet, so daß unsere Athleten ab 1992 unter dem neuen Namen starten werden.

Zum Schluß möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die sich als Kampfrichter und Betreuer bei den vielen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches 1992.

gez. Kurt Mäckel als Leichtathletikwart

Jahresbericht 1991 - TV Niederbieber - Abt. Volkslauf/Lauftreff

Am 27. April 1991 wurde unser 16. Wied-Volkslauf und Monrepos - Halbmarathon durchgeführt. Die nachfolgende Statistik zeigt, daß wir durch eine einwandfreie organisatorische Abwicklung im Zusammenhang mit einem guten Rahmenprogramm wie Verlosung, Verpflegung, Kuchentheke u.s.w. trotz starker Konkurrenz und steigender Anzahl der Volkslaufveranstaltungen im Rheinland (1989/90/91 : 120/132/145) noch einen Zuwachs an Läufern zu verzeichnen haben.

Teilnehmer (ins Ziel gekommen):

		1986	1987	1988	1989	1990	1991
10 km	männl.	112	147	146	133	146	174
	weibl.	21	29	32	29	32	48
	Summe	133	176	178	162	178	222
Halbmarathon	männl.	57	60	46	77	92	95
	weibl.	5	4	3	11	11	10
	Summe	62	64	49	88	103	105
Schülerläufe	Summe	—	27	22	10	46	73
	Gesamt	195	267	249	260	327	400

Mit der letztjährigen Teilnehmerzahl von 400 erreichten wir unter den 16 Volkslaufveranstaltungen (ohne Straßen- und Crossläufe, Wandern) im Kreis Neuwied die höchste Läuferbeteiligung.

Dieses Ziel ist jedoch nur mit einem großen Helferkreis zu erreichen. Als Dankeschön dafür bekam jeder Helfer ein Bild mit einer Federzeichnung des Forsthauses Friedrichsthal - entworfen und gezeichnet von unserem Turnbruder Rolf Kraus.

Am 23. November 91 fand im Sporthaus Henrich die Abschlußfeier mit der Vergabe der Lauf- und Sportabzeichen statt. Am Laufabzeichen beteiligten sich 28 Pers. (14 männl. und 14 weibl.) mit insgesamt 40 Prüfungen wie nachstehende Aufstellung zeigt:

	120 Min.	90 Min.	60 Min.	Gesamt
männl.	10	1	10	21
weibl.	7	—	12	19
Summe	17	1	22	40

Die Volkslauf - Aktivitäten unser Vereinsmitglieder sind leider im letzten Jahr geringer geworden. So konnte nur 2 mal das goldene VL-Abzeichen (für mindestens 15 Teilnahmen) überreicht werden.

Die diesjährige Winterwanderung am 26. Januar 1992 führte uns bei herrlichen Wetter durch die rau hreifgezuckerten heimischen Wälder. Von der Grundschule ging es vorbei an Cafe Lotz bergauf zur Christianshütte, wo es eine hochprozentige Stärkung gab, dann durch das Firnbachtal über Datzeroth, Friedrichsthal zur Laubachsmühle. Dort wurde mit "Vereinsunterstützung" als Dank für Helfertätigkeiten bei TVN-Veranstaltungen das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag wurde über die zugefrorene Wied der Heimweg angetreten.

Am Sonntag, den 3. Mai 1992 veranstaltet der TV Niederbieber seinen 17. Wied-Volkslauf. In der Hoffnung, daß sich wie bisher wieder viele Helfer bzw. Spender zur Verfügung stellen, verbleibt

mit sportlichen Grüßen



Jahresbericht 1991 des Altersturnwartes

Ein erfolgreiches Sportjahr liegt hinter uns, die Übungsstunden fanden regen Zuspruch. An nachfolgenden Sportveranstaltungen nahmen unsere Turner teil und erzielten einige schöne Erfolge.

- 1) Rheinland-Senioren-Meisterschaften
in Betzdorf
- 2) Kreismeisterschaften
im Rhein-Wied-Stadion
- 3) Gaualterstreffen
in Kirchen
- 4) Sommerabturnen
im Rhein-Wied-Stadion

25 Altersturner beteiligten sich an unserer Nachtwanderung zur Ski-Hütte.

Den Volkslauf und den Aufbau zum Inselfest unterstützten wir wieder tatkräftig.

Tatkraft war auch bei unserer Wanderung zur Fischer-Hütte gefordert. Die Angler hatten unseren Termin vergessen. Alle Teilnehmer sprangen sofort in die Bresche und trugen somit zu einem gelungenen Abend bei.

Mit einer gemeinsamen Feier am 20.12. im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Den Wanderpokal für die meisten Übungsstundenpunkte erhielt mit 39 Punkten Jürgen Kuhnert. Nach dreimaligem, ununterbrochenem Erringen geht er nun in seinen Besitz über.

In der Addition von Wettkampf- und Übungsstundenpunkte erzielte Rolf Fischer mit 41 Punkten die höchste Punktzahl.



Hans Sieben
Altersturnwart

TRAMPOLINABTEILUNG

- 1991 DAS JAHR DER TVN TRAMPOLINER -

"TVN DEUTSCHER SCHÜLER-VIZEMEISTER"

"BRONZE BEI DER DM FÜR TANJA UND NATALIE"

"TITEL FÜR DIE FLIEGER VON DER WIED"

.....So und ähnlich klangen die Meldungen in der Lokalpresse!!

Ein "SUPERJAHR" für die fast 100 Mitglieder zählende Trampolinabteilung des TVN. Medaillen in Silber und Bronze auch auf Bundesebene lassen auf das wohl erfolgreichste Jahr der Trampoliner in der über 20 jährigen Vereinsgeschichte zurückblicken.

Ein Spiegelbild für solche Erfolge sind bei uns wie in anderen Sportarten auch die Anzahl der errungenen Medaillen.

	RH.-PFALZ U. LANDESEBENE	DEUTSCHE MEIST.
G O L D	13 mal	---
S I L B E R	6 mal	4 mal
B R O N Z E	4 mal	2 mal
RÄNGE BIS PLATZ 15	14 mal	7 mal

Insbesondere die Deutschen Vizemeister der Schülerinnen (Eva Gmähle, Natalie Rüdiger, Tanja Weber, Inga Seuser), sowie die Bronze-Medaille bei den Deutschen Synchronmeisterschaften durch Tanja Weber und Natalie Rüdiger, machten den TVN im Schülerbereich zu den erfolgreichsten Vereinen in Süddeutschland. Auch die Jugendturner an der Spitze die 8. der "DM" Nicole Rüdiger sorgten für herausragende Leistungen.

Erfolgreichste Trampolinturnerin des TVN war in 1991: **Tanja Weber.**

Landes-, Rh.-Pfalz-Meister, sowie Silber und Bronze bei Deutschen Meisterschaften sprechen für sich!!

Neben dem Leistungssport legt man in der Trampolinabteilung seit Jahren wert auf eine wirkungsvolle Nachwuchsarbeit. Somit hat die Kinderturngruppe "TRAMPOLINI" (5 bis 8 Jahre) den stärksten Zulauf.

Mit einer großen "ZIRKUS-SHOW" im Rahmen der Nikolausfeier hatten gerade diese Gruppen einen wesentlichen Anteil an dieser für uns neuen und "tollen" Veranstaltung. Viel Lob der Eltern und eine Spende an die Aktion "Helft uns Leben" war ein gelungenes Ergebnis.

Welche Arbeit und welches Engagement hinter solchen Erfolgen stehen und wieviel Stunden (nicht nur in der Halle) unsere Helfer und Trainer investieren ist vielen nicht bewußt.

b.w.

Beispielhaft sei am Ende dieses Berichtes die gefahrenen Kilometer für unsere Sportart in 1991 genannt: 10000 km !

Ein "Dankeschön" scheint hier fast schon zu wenig, aber eine mit Sicherheit ehrliche Art die gelungene "Arbeit" in 1991 unserer Trainer und Helfer zu würdigen.

Mit sportlichem Gruß

15.2.92, *W. Luther*

Wolfgang Luther
-Trampolin Fachwart-

Jahresbericht 1991
TVN Niederbieber
Abt. Badminton

Das Jahr 1991 war das mit Abstand erfolgreichste in der zehnjährigen Geschichte unserer Badmintonabteilung. Die 1. Mannschaft des TVN wurde überraschend Rheinlandmannschaftsmeister vor dem hohen Favoriten Linz 2 und mit weitem Abstand vor dem 1. BC Neuwied, der lange Zeit das Aushängeschild der Stadt Neuwied in Sachen Badminton war. Maßgeblichen Anteil an diesem schönen Erfolg hatte Neuzugang Michael Martens, der kein Spiel in der Saison 90/91 verlor, weder im Einzel noch im Doppel mit seinem Partner Thomas Kron.

Auch die zweite Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit den Routiniern Rolf Wielpütz und Christel Wirsdorf gelang der Aufstieg von der A-Klasse in die Bezirksklasse. Um die positive Bilanz zu vervollständigen, hatte die Badmintonabteilung genügend Neuzugänge, um in der Saison 91/92 noch eine dritte Mannschaft melden zu können.

An der Abteilungspitze gab es einige Änderungen. Irene Meinzer, die noch in der Saison 91/92 mithalf, den Titel des Rheinlandmeisters zu erringen, mußte bereits während der Saison aus beruflichen und persönlichen Gründen das Amt des Abteilungsleiters abgeben. Mit Hans-Joachim Dietze, der selbst aktives Mitglied der zweiten Mannschaft ist, stellte sich jedoch sehr schnell ein vollwertiger Ersatz zur Verfügung. Er hat außerdem den Vorteil, daß er in der Nähe der Sporthalle wohnt, und so sicherstellt, daß nicht nur "Zugezogene" und "Auswärtige" den Ton in der Abteilung angeben. Ich selbst werde aus beruflichen und in erster Linie gesundheitlichen Gründen in Zukunft kürzer treten müssen, weiß aber, daß Michael Martens und Thomas Kron mich als Übungsleiter sicherlich gut vertreten werden. Antje Kohl und Rainer Hofmann als Mannschaftsführer der dritten bzw zweiten Mannschaft werden Hans-Joachim Dietze bei seinen Aufgaben tatkräftig unterstützen. Ich hoffe und bin zuversichtlich, daß auch in der Saison 92/93 im TVN erfolgreich und vor allen Dingen mit viel Freude Badminton gespielt wird.

für die Badmintonabteilung


Volker Wirsdorf


Hans-Joachim Dietze

Jahresbericht 1991 der Abteilung " Frauengymnastik"

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl der Turnstunden am Montag lag zwischen 20 und 25 Frauen.

Bei den Aerobic-Stunden lag die Teilnehmerzahl zwischen 45-60 Frauen. Alle Übungsstunden der Gymnastik-und Aerobicgruppen wurden regelmäßig durchgeführt.

Wie jedes Jahr fand auch eine Sommer-und Winterwanderung statt.

Den Wanderpokal für regelmäßigen Turnstundenbesuch bei der Gruppe Gymnastik erhielt Hildegard Zimmermann.

Zum Abschluß des Jahres feierte die Gymnastikgruppe ihre Weihnachtsfeier im Vereinslokal-Central-.

Den Pokal für regelmäßigen Besuch der Aerobicgruppe erhielt Nanni Fichte. Die Weihnachtsfeier der Gruppe Aerobic fand 1991 in der Gaststätte Wiedischer Hof in Altwied statt.

Zum Abschluß muß ich Ihnen leider mitteilen, daß ich die Übungsstunden aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr durchführen kann.

Jutta Burghard

Jahresbericht 1991 Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen erfreute sich 1990 so großer Nachfrage, daß wir die Turngruppe teilen mußten. Waren es gegen Ende 1990 ca. 25 Kinder, die montags mit ihren Eltern in die Turnhalle kamen, wuchs sowohl die Gruppe der 3-4jährigen, die jetzt montags turnen, als auch die Dienstagsgruppe. Hier "turnen" nun die 2-3jährigen. besser gesagt, sie freuen sich an allem, was die Turnhalle zu bieten hat. Heute kommen insgesamt 57 Kinder zur Turnstunde und erfahren ihre eigene Bewegungsvielfalt.

Im Dezember hat der Nikolaus uns in der Turnhalle besucht und jedem eine Tüte mitgebracht.

Wenn der Andrang zum Eltern-Kind-Turnen weiterhin anhält, werden wir die Gruppen erneut teilen und einen weiteren Termin anbieten.

Niederbieber, im März 1992

Christine Reinhard

Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen

Sportabzeichen

Die Bewegung der erfolgreichen Prüfungen für das Sportabzeichen war im abgelaufenen Jahr 1991 leicht steigend. Bei den Jungendlichen haben wir einen Zuwachs von 3 und bei den Senioren von 5 Mehrabnahmen.

Hervorheben möchte ich für die "20" in Gold Hans-Jürgen Kurz, Alfred Lepki,

für die "25" in Gold Elfrun Zerbach

für die "30" in Gold Doris Drowing, Hans Drowing und Rudolf Göller.

Allen Helfern in diesem Bereich sage ich ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedvolles und erfolgreiches Sportjahr 1992.

gez. Inge Wadehn

Statistik

	1987	1988	1989	1990	1991
Schülerinnen	8 36	11 47	12 26	17 29	17 29
Schüler	28	36	14	12	12
weibl. Jugend	4 15	6 20	 13	 14	5 17
männl. Jugend	11	14	9	10	12
Frauen	17 44	19 63	18 45	12 37	17 42
Männer	27	44	27	25	25
<hr/> Gesamt	<hr/> 95	<hr/> 130	<hr/> 84	<hr/> 80	<hr/> 88
Familienausz.	2	5	2	2	2

Jahresbericht Kinderturnen 1991

Seit 1991 bin ich als Kinderturnwart tätig.

Im Laufe des Jahres hat sich einiges geändert:

Die Gruppe der 3 bis 12 jährigen mußte leider wegen mangelnder Beteiligung aufgelöst werden.

Enormen Zuwachs gab es dafür in der Abteilung Mütter- und Kindturnen. Die Turnstunden finden inzwischen montags und dienstags statt und werden von Frau Reinhard abgehalten.

Auch das Kleinkinderturnen ist inzwischen so gut besucht, daß außer donnerstags noch eine zweite Turnstunde freitags von mir abgehalten wird.

Außerdem leit ich noch die Gruppe der 6 bis 10 jährigen Kinder.

Auch dieses Jahr wurden wieder bei einer Nikolausfeier Preise für die fleißigsten Teilnehmer der Turnstunden verteilt.

Das Packen der insgesamt 250 Nikolaustüten fand auch dieses Jahr wieder im Sporthaus Henrich statt.

Freundlicherweise wurde uns hier wieder ein Raum zur Verfügung gestellt.

Ein Dankeschön auch den Abteilungsabgesandten, die dieses Mal beim Tütenpacken geholfen haben.

Editha Gmähle